



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie

am 22.11.2013

Anwesend

- Vorsitz

Katrin Eder

- Verwaltung

Karl-Wilhelm Noltemeier	(67-Grünamt)
Jan Jahns	(17-Umweltamt)
Martina Bauer	(17-Umweltamt)
Thomas Pensel	(17-Umweltamt)
Andreas Fröder	(Geschäftsführung)

- Mitglieder

Marc-Antonin Bleicher
David Dietz
Markus Gröninger
Dr. Christine Pohl
Herbert Schäfer
Milan Sell

- Schrifführung

Alexandra Bender

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Prof. Dr. Michael Pietsch

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der folgenden Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2013

b) öffentlich

3. Änderung der Grünanlagensatzung
4. Stadtrats-Antrag 1046/2013 (ödp), Rauchverbot auf Kinderspiel- und Bolzplätzen
5. Erstellung des Lokalen Biotopverbundes der Stadt Mainz
6. Grünflächensanierung
7. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit folgende Änderungen hinsichtlich der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte:

TOP 4 (Änderung der Grünanlagensatzung) wird als neuer TOP 3 und somit die Beschlussfassung über den Antrag 1046/2013 als neuer TOP 4 behandelt.

Unter Punkt 7 (Mitteilungen) erfolgen Informationen zur geplanten Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie, sowie eine Information zur Thematik Fluglärm.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 **Änderung der Grünanlagensatzung** **Vorlage: 1709/2013**

Die Vorsitzende erläutert kurz die geplanten Änderungen der Grünanlagensatzung und führt aus, dass das Radfahren in Grünanlagen selbstverständlich nur im Schrittempo erlaubt sei. Das zu beschließende Rauchverbot auf Kinderspiel- und Bolzplätzen wird nicht durch zusätzliches Personal kontrolliert, sondern vielmehr durch den Zentralen Vollzugs- und Ermittlungsdienst des Rechts- und Ordnungsamtes im Rahmen der Routineüberprüfungen an Spielplätzen mit überwacht.

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie beschließt im Rahmen der Vorbereitung einstimmig die Grünanlagensatzung gemäß Beschlussvorlage 1709/2013 zu ändern.

Punkt 4 **Stadtrats-Antrag 1046/2013 (ödp), Rauchverbot auf Kinderspiel- und Bolzplätzen; hier: Beratung und Beschlussfassung über o.g. Antrag**

Durch den Beschluss des TOPs 3 (Änderung der Grünanlagensatzung) ist sich der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie einig, dass der Antrag inhaltlich erledigt ist und nicht weiter behandelt werden muss.

Punkt 5 **Erstellung des Lokalen Biotopverbundes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1746/2013

Der Landschaftsplan ist das Instrument der Landschaftsplanung zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege auf der Ebene der Städte und Gemeinden.

Die Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege werden als Grundlage vorsorgenden Handelns konkretisiert und die Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele dargestellt und begründet.

Der seit 1993 fertig gestellte Landschaftsplan der Stadt Mainz basiert auf Daten aus den 80er Jahren.

Gemäß § 9 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist die Landschaftsplanung fortzuschreiben, sobald und soweit dies im Hinblick auf die Erfordernisse und Maßnahmen im Sinne des § 9 (3) S. 1 Nr. 4 BNatSchG erforderlich ist, insbesondere weil wesentliche Veränderungen von Natur und Landschaft eingetreten, vorgesehen oder zu erwarten sind.

Diese Sachlage ist nach mehr als 20 Jahren eingetreten, d. h., das Erfordernis für die Aufstellung eines Landschaftsplanes ist fachlich sowie rechtlich gegeben und als Pflichtaufgabe der Kommune zu werten.

Um die im Rahmen des Landschaftsplanes darzulegenden Maßnahmen und Erfordernisse zum Aufbau und Schutz eines Biotopverbundes entwickeln zu können, ist zuvor die Erstellung des Lokalen Biotopverbundes erforderlich.

Frau Bauer (17-Umweltamt) führt in einer PowerPoint-Präsentation die näheren Einzelheiten hierzu aus. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 6 **Grünflächensanierung**

Herr Noltemeier stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Projekte vor, die in 2013 realisiert worden und solche, die in 2014 projektiert sind, so z.B. die Sanierung des Rosengartens.

Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Herr Schäfer (CDU) bedankt sich bei der Verwaltung, dass mit wenigen Mitteln solche Projekte umgesetzt werden können und stellt die Bedeutung des öffentlichen Grüns für die Stadt dar.

Punkt 7 **Mitteilungen**

1. Mainzelbahn, Rodung von Bäumen

Die Vorsitzende teilt mit, dass für die geplanten Rodungen im Rahmen des Projektes Mainzelbahn ein Ausgleich von ca. 390 Bäumen durchgeführt wird. Ein Termin mit den Naturschutzverbänden findet statt.

2. Sondersitzung AUGÉ am 11. Dezember 2013

Am 11.12.2013 um 16.30 Uhr findet eine Sondersitzung des AUGÉ zur Thematik Klärschlammverbrennungsanlage Mombach statt. Der Ausschuss wird durch die Vorsitzende befragt, ob Bedenken bestehen, die Sitzung vor Ort in Mombach stattfinden zu lassen. Der Ausschuss stimmt nach kurzer Beratung für die Verlegung der Sitzung nach Mombach.

3. Fluglärm, Planfeststellungsbeschluss

Die Vorsitzende teilt mit, dass hierzu ein Pressegespräch stattgefunden hat. Bei diesem Termin wurden die Gutachten an die Presse weitergereicht.

Seitens der Ausschussmitglieder und der Verwaltung gibt es keine weiteren Wortmeldungen, sodass die Vorsitzende die Sitzung um 17.00 Uhr schließt und allen Anwesenden einen schönen Abend wünscht.

Ende der Sitzung: 17.00Uhr

gez. Eder
.....
Vorsitz

gez. Berwian
.....
Schrifführung